

Zum Thema

Durch den steigenden Maisanbau für Biogaserzeugung und Tierfütterung hat sich das Landschaftsbild zunehmend verändert.

Im Rahmen des Projekts „GrünSchatz“ wird daher erprobt, ob sich heimische Wildpflanzenmischungen als alternatives Substrat für Biogasanlagen eignen. Der Anbau auf Versuchsflächen im westlichen Münsterland und im Lipperaum soll zeigen, inwiefern sich die Wildpflanzen positiv auf die Ökologie und das Landschaftsbild auswirken und dabei ökonomisch akzeptable Erträge liefern.

Das vom Land NRW geförderte Gemeinschaftsprojekt der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Landwirtschaftskammer NRW und der Stadt Dorsten wird durch die Regionale 2016 Agentur begleitet. Darüber hinaus unterstützen das Netzwerk Biomasse der EnergieAgentur.NRW und das Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE) das Projekt.

Bei dieser Veranstaltung werden erste Erkenntnisse aus dem Projekt vorgestellt und mit verschiedenen Akteuren über die Chancen und Grenzen diskutiert. Im Anschluss besteht für die Teilnehmenden der Veranstaltung und interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einige Versuchsflächen im Raum Dorsten-Wulfen zu besichtigen.

Das Netzwerk Biomasse der EnergieAgentur.NRW, die Regionale 2016 Agentur und das Zentrum für ländliche Entwicklung laden alle, die sich für die energetische Nutzung von Wildpflanzen als Alternative zum Maisanbau interessieren, herzlich zu dieser Veranstaltung ein.



Ort der Veranstaltung:

Gemeinschaftshaus Wulfen
Wulfener Markt 5
46286 Dorsten
www.gemeinschaftshaus-wulfen.net

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bus SB 26 (Richtung Wulfen-Barkenberg),
Haltestellen Kampstraße oder Wulfener Markt

Anfahrt mit dem Auto

B 58 Wesel – Haltern, in Wulfen am Möbelhaus
„Wohnzentrum“ auf Wittenberger Damm abbiegen
(Richtung Barkenberg), erste Str. links: Markt-
allee, erste Str. rechts: Kampstraße, erste Str.
links: Wulfener Markt

Energie aus Wildpflanzen – erste Erkenntnisse aus dem Projekt GrünSchatz

ZeLE. Zentrum für ländliche Entwicklung

im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Michael Schaloske
Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 4566-919, Telefax -456
E-Mail: zele@mkulnv.nrw.de
Internet: www.zele.nrw.de

EnergieAgentur.NRW GmbH Netzwerk Biomasse

Heike Wübbeler
Roßstraße 92, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 86642-297, Telefax: -22
E-Mail: wuebbeler@energieagentur.nrw
Internet: www.energieagentur.nrw/bioenergie

Regionale 2016 Agentur GmbH

Daniela Glimm-Lükewille
Schlossplatz 4, 46342 Velen
Telefon: 02863 38398-15
E-Mail: daniela.glimm@regionale2016.de
Internet: www.regionale2016.de

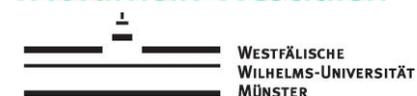
1. Juli 2016
Dorsten - Wulfen

Einladung



ZukunftLAND
Regionale 2016

In Zusammenarbeit mit



Programm

9.00 Uhr Eintreffen

09.30 Uhr Begrüßung

Tobias Stockhoff, Bürgermeister der Stadt Dorsten

09.35 Uhr Einführung

09:50 Uhr

Warum ist GrünSchatz ein gutes Regionale 2016 - Projekt?

Uta Schneider, Regionale 2016 Agentur

10.00 Uhr

Was erhofft sich das Land NRW von dem Projekt?

*Martin Hannen,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW*

10.10 Uhr

„Auf der Suche nach dem GrünSchatz“

Trickfilm der Klasse 6.1 der Gesamtschule Wulfen

10.15 Uhr

GrünSchatz = Naturschatz? Ökologische Potenziale des Wildenergiepflanzenanbaus

*Prof. Dr. Tillmann Buttschardt,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster*

10.35 Uhr

GrünSchatz = Bildschatz? Landschaftswahrnehmung und Erneuerbare Energien

*Eva Huth,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster*

10.55 Uhr

GrünSchatz = Geldschatz? Betrachtung aus umweltökonomischer Perspektive

Dr. Barbara Heinrich, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei

11.15 Uhr Kaffeepause

**11.30 Uhr Podiumsdiskussion
Chancen und Grenzen von Wildenergiepflanzen aus Sicht...**

...der Imkerei

Karina Möllers, Imkerin

...der Landwirtschaft

Martin Schmid, Landwirtschaftskammer NRW

Dr. Jörn Krämer, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband

...der Jagd

Gregor Klar, Landesjagdverband NRW

...des Naturschutzes

Christian Chwallek, Naturschutzbund Deutschland (NABU) Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

...der Kommunen

Hans Rommeswinkel, Stadt Dorsten

12.30 Uhr Mittagspause

Ab 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

„Feldnachmittag“ für die Teilnehmenden der Veranstaltung und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Projektpartner und Landwirte berichten auf nahegelegenen Versuchsflächen von ihren Erfahrungen und demonstrieren einige Fachmethoden.

Zielgruppe:

Alle, die sich für das Thema Wildpflanzenanbau als alternatives Substrat für Biogasanlagen interessieren.

Fragen beantwortet:

Dr. Michael Schaloske, Tel.: 0211 4566 919

Verbindliche Anmeldung mit dem anhängenden Formblatt bitte bis zum 24.6.2016 per Brief, Fax oder E-Mail an das ZeLE. Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Für Speisen und Getränke sind vor Ort 14 € pro Person in bar zu entrichten.

Eine Anmeldung bindet auch Sie: Bitte melden Sie sich bei Verhinderung bis zum 27.6.2016 wieder ab.

Anmeldung

Energie aus Wildpflanzen – erste Erkenntnisse aus dem Projekt GrünSchatz, 1. Juli 2016, Dorsten - Wulfen

Ich melde mich zu der Veranstaltung an.

Name

Institution

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

hier bitte abtrennen ✂

Per Telefax: 0211 4566 456
Per E-Mail: zele@mkulnv.nrw.de

Zentrum für ländliche Entwicklung
ZeLE
Im MKULNV – II B 2
40190 Düsseldorf